

## Anhang A15

### Philosophie/Praktische Philosophie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

#### Inhalt und Studienziele:

Das Studium des Faches Philosophie/Praktische Philosophie soll den Studierenden Fähigkeiten eines verständigen und selbständigen Umgangs mit den systematischen Hauptgebieten der Philosophie und ihren Zusammenhängen sowie Kenntnisse über die wesentlichen Problemstellungen und Problemlösungsansätze der Hauptdenkrichtungen in der Geschichte der Philosophie vermitteln. An zentralen Beispielen soll deutlich werden, dass die Geschichte der Philosophie ein reiches Angebot an Fragestellungen und Antworten mit Blick auf die Grundfragen einer umfassenden Orientierung in theoretischer wie in praktischer Hinsicht bereitstellt.

Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie mit Bezug auf das Fach Philosophie/Praktische Philosophie und seine Grundfragen zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Umsetzen des Fachwissens befähigt werden. Damit sollen die Studierenden die Voraussetzungen erwerben, das Fach Philosophie/Praktische Philosophie an Gymnasien und Gesamtschulen zu unterrichten. Die für einen kompetent durchgeführten Unterricht erforderlichen Kenntnisse umfassen neben den Kenntnissen in den Bereichen der Leitwissenschaft Philosophie – unterteilt in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie – ferner Kompetenzen angrenzender Bezugswissenschaften (z.B. Religionswissenschaften, Psychologie, Soziologie; vgl. Basismodul 4).

#### Studienvoraussetzungen:

Latinum oder Graecum sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (nachzuweisen bis zur „Zwischenprüfung“). Handelt es sich bei der weiteren Fremdsprache um eine moderne europäische Fremdsprache, so werden Kenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen CEF vorausgesetzt.

### Basismodule (Grundstudium)

#### Basismodul 1: Praktische Philosophie I

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
1.-4.	VL	2	WP	Praktische Philosophie I	Teilnahme
1.-4.	PS	2	WP	Prakt. Phil.: Antike	a) Aktive Teilnahme b) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) c) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	PS	2	WP	Prakt. Phil.: Mittelalter	a) Aktive Teilnahme b) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) c) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	PS	2	WP	Prakt. Phil.: Neuzeit / Gegenwart	a) Aktive Teilnahme b) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) c) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	Tutorium/ Kolloquium	1	WP	Studienbegleitende Einführung	Teilnahme
Σ		9			2 LN // 1/0 TN

In einem der Basismodule 1 oder 2 ist in dem Proseminar, in dem kein Leistungsnachweis erworben wird, ein Referat zu halten (TN).

#### Modulbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der allgemeinen Einführung in die Methoden der Philosophie und der Erlernung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Inhaltlich soll in diesem Modul der Bereich Praktische Philosophie (Theorie des Handels, Ethik, Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, Philosophische Anthropologie) nach unterschiedlichen Epochen und systematisch unterschiedlichen Ansätzen studiert werden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar und Tutorium

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur (90 min.), schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (15 min.)

Leistungsnachweise: Es müssen zwei Leistungsnachweise erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** –

**Basismodul 2: Theoretische Philosophie I**

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
1.-4.	VL	2	WP	Theoretische Philosophie I	Teilnahme
1.-4.	PS	2	WP	Theoret. Phil.: Antike	a) Aktive Teilnahme b) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) c) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	PS	2	WP	Theoret. Phil.: Mittelalter	a) Aktive Teilnahme b) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) c) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	PS	2	WP	Theoret. Phil.: Neuzeit / Gegenwart	a) Aktive Teilnahme b) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) c) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	Tutorium/ Kolloquium	1	WP	Studienbegl. Einführung	Teilnahme
Σ		<b>9</b>			<b>2 LN // 0/1 TN</b>

In einem der Basismodule 1+2 ist in dem Proseminar, in dem kein Leistungsnachweis erworben wird, ein Referat zu halten (TN).

**Modulbeschreibung:**

Lern- und Qualifikationsziele: Dieses Modul dient der Einführung in die Methoden der Philosophie und der Erlernung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Inhaltlich soll in diesem Modul der Bereich Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie, Logik, Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache) nach unterschiedlichen Epochen und systematisch unterschiedlichen Ansätzen studiert werden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar und Tutorium

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur (90 min.), schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (15 min.)

Leistungsnachweise: Es müssen zwei Leistungsnachweise erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** –

**Basismodul 3: Bereiche der Philosophie I**

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
1.-4.	VL	2	WP	Nach Wahl	Aktive Teilnahme
1.-4.	VL	2	WP	Nach Wahl	Aktive Teilnahme
1.-4.	PS	2	WP	Nach Wahl	a) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) b) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
1.-4.	PS	2	P	Logik I	a) Aktive Teilnahme u. Übungsaufgaben (TN) b) Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
Σ		<b>8</b>			<b>1 LN / 1 TN</b>

**Modulbeschreibung:**

Lern- und Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen im Rahmen des Grundstudiums Schwerpunkte in den unterschiedlichen speziellen Bereichen der Praktischen oder Theoretischen Philosophie (z.B. Angewandte Ethik, Anthropologie oder Sprachphilosophie, s.o.) gebildet werden, d.h. zwei Bereiche aus den Basismodulen 1 und 2 oder zwei andere spezielle Bereiche der Philosophie (Philosophie des Geistes, Metaphysik/Ontologie, Ästhetik, Geschichts-, Kultur- oder Naturphilosophie, Interkulturelle Philosophie) sollen in diesem Modul vertieft studiert werden. Zudem ist in diesem Modul ein Pflichtseminar Logik I zu absolvieren.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur (90 min.), schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (15 min.)

Leistungsnachweise: Es muss ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** –

**Basismodul 4:** Ergänzende Studien in den Bezugswissenschaften der Philosophie

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
1.-4.	VL	2	WP	Nach Wahl	Aktive Teilnahme
1.-4.	VL	2	WP	Nach Wahl	Teilnahme
1.-4.	PS	2	WP	Nach Wahl	Aktive Teilnahme u. mdl. Prüfung o. Klausur o. Hausarbeit (LN)
Σ		<b>6</b>			<b>1 LN</b>

**Modulbeschreibung:**

Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Erweiterung der Kenntnisse durch ergänzende Studien in den angrenzenden Bezugswissenschaften der Philosophie (z.B. Religionsphilosophie/-wissenschaften, Psychologie/Philosophie der Psychologie, Recht- und Sozialphilosophie/-wissenschaft)

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (90 min.), schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (15 min.)

Leistungsnachweise: Es muss ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** –

**„Zwischenprüfung“**

Die „Zwischenprüfung“ wird gegen Vorlage aller Nachweise gemäß §§ 9 und 10 ZPO vom Prüfungsamt (Dekanat der Philosophischen Fakultät) attestiert.

## Aufbaumodule (Hauptstudium)

**Voraussetzungen für den Besuch der Aufbaumodule:** Attestierte „Zwischenprüfung“, also u.a. Abschluss aller Basismodule und Nachweis der Sprachanforderungen (Graecum oder Latinum sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache).

### Aufbaumodul 1: Praktische Philosophie II und ihre Didaktik

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
5.-6.	VL	2	WP	Praktische Philosophie II	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme
5.-6.	HS/OS*	2	WP	Prakt. Phil.: Antike/ Fachdidaktik	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme c) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
5.-6.	HS/OS*	2	WP	Prakt. Phil.: Mittelalter/ Fachdidaktik	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme c) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
5.-6.	HS/OS*	2	WP	Prakt. Phil.: Neuzeit/Gegenwart/ Fachdidaktik	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme c) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
Σ		<b>8</b>			<b>1 LN</b>

\* In einem der Aufbaumodule 1 oder 2 ist eine Veranstaltung mit fachdidaktischem Schwerpunkt zu besuchen, die der Vorbereitung auf das Fachpraktikum dient. Der fachdidaktische Schwerpunkt wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis gesondert ausgewiesen und erstreckt sich abwechselnd auf die drei verschiedenen historischen Epochen. Im jeweiligen fachdidaktischen Seminar ist als Leistung b) aktive Teilnahme zu wählen.

### **Modulbeschreibung:**

Lern- und Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen die Inhalte des Basismoduls 1 vertieft und ausgeweitet werden. Zudem sollen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens intensiviert werden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur, schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (30 min.)

Leistungsnachweise: Es muss ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** Allgemeine Voraussetzungen für den Besuch der Aufbaumodule.

**Aufbaumodul 2: Theoretische Philosophie II und ihre Didaktik**

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
5.-6.	VL	2	WP	Theoretische Philosophie II	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme
5.-6.	HS/OS*	2	WP	Theoret. Phil.: Antike/ Fachdidaktik	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme c) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
5.-6.	HS/OS*	2	WP	Theoret. Phil.: Mittelalter/ Fachdidaktik	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme c) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
5.-6.	HS/OS*	2	WP	Theoret. Phil.: Neuzeit/Gegenwart/ Fachdidaktik	a) Teilnahme b) Aktive Teilnahme c) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
$\Sigma$		<b>8</b>			<b>1 LN</b>

\* In einem der Aufbaumodule 1 oder 2 ist eine Veranstaltung mit fachdidaktischem Schwerpunkt zu besuchen, die der Vorbereitung auf das Fachpraktikum dient. Der fachdidaktische Schwerpunkt wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis gesondert ausgewiesen und erstreckt sich abwechselnd auf die drei verschiedenen historischen Epochen. Im jeweiligen fachdidaktischen Seminar ist als Leistung b) aktive Teilnahme zu wählen.

**Modulbeschreibung:**

Lern- und Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen die Inhalte des Basismoduls 2 vertieft und ausgeweitet werden. Zudem sollen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens intensiviert werden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur, schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (30 min.)

Leistungsnachweise: Es muss ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** Allgemeine Voraussetzungen für den Besuch der Aufbaumodule.

**Im Anschluss an Aufbaumodul 1 oder 2 wird eine schriftliche Fachprüfung (vierstündige Klausur) abgelegt.**

**Aufbaumodul 3: Bereiche der Philosophie II**

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
7.-9.	VL	2	WP	Nach Wahl	Aktive Teilnahme
7.-9.	HS/OS	2	WP	Nach Wahl	a) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) b) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
7.-9.	HS/OS	2	WP	Nach Wahl	a) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) b) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
$\Sigma$		<b>6</b>			<b>1/0 LN // 1/2 TN</b>

**Modulbeschreibung:**

Lern- und Qualifikationsziele: In diesem Modul sind die Kenntnisse in speziellen Bereichen der Philosophie gemäß Basismodul 3 (Philosophie des Geistes, Metaphysik, Ästhetik, Anthropologie, Angewandte Ethik, Religions-, Geschichts-, Kultur- oder Naturphilosophie, Sprachphilosophie, Interkulturelle Philosophie, Staatsphilosophie, Rechtsphilosophie, Logik II) zu vertiefen und auszuweiten.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (30 min.)

Leistungsnachweise: Es muss wahlweise in Aufbaumodul 3 oder 4 ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit).

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** Allgemeine Voraussetzungen für den Besuch der Aufbaumodule.

#### Aufbaumodul 4: Schwerpunktbereich

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
7.-9.	VL	2	WP	Nach Wahl	Aktive Teilnahme
7.-9.	HS/OS	2	WP	Nach Wahl	a) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) b) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
7.-9.	HS/OS	2	WP	Nach Wahl	a) Aktive Teilnahme u. Referat (TN) b) Aktive Teilnahme u. Klausur o. mdl. Prüfung o. Hausarbeit (LN)
Σ		<b>6</b>			<b>0/1 LN // 2/1 TN</b>

#### Modulbeschreibung:

Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung (ggf. zur Vorbereitung der schriftlichen Hausarbeit) eines ausgewählten Bereiches der Philosophie in einem für die Schule relevanten Gebiet. Das Ziel ist die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit (überwiegend) schulrelevanten Problemfeldern und die eigenständige Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit ermöglicht.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (30 min.)

Leistungsnachweise: Es muss wahlweise in Aufbaumodul 3 oder 4 ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit).

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** Allgemeine Voraussetzungen für den Besuch der Aufbaumodule.

**Im Anschluss an Aufbaumodul 3 oder 4 wird eine mündliche Fachprüfung von 45 Min. Dauer abgelegt.**

#### Aufbaumodul 5: Fachdidaktik

Sem.	Veranst.typ	SWS	P/WP	Gegenstand	Leistung
7.-9.	HS/OS	2	WP	Fachdidaktik	Teilnahme
7.-9.	HS/OS	2	WP	Fachdidaktik	Aktive Teilnahme
7.-9.	HS/OS	2	WP	Nachbereitung des Fachpraktikums	Aktive Teilnahme u. schriftl. Praktikumsbericht (LN)
Σ		<b>6</b>			<b>1 LN</b>

#### Modulbeschreibung:

Lern- und Qualifikationsziele: In Anknüpfung an die Aufbaumodule 1 bzw. 2 wird das Schulpraktikum nachbereitet und mit einem LN abgeschlossen. Außerdem werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls grundsätzliche Fragen der didaktischen Vermittlung der Philosophie behandelt.

Lehr- und Lernformen: Seminar

Formen der Leistungserbringung und Leistungsbeurteilung: regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftl. Praktikumsbericht

Leistungsnachweise: Es muss ein Leistungsnachweis erbracht werden (durch schriftlichen Praktikumsbericht)

**Modul-bezogene Voraussetzungen:** Allgemeine Voraussetzungen für den Besuch der Aufbaumodule.

**Im Anschluss an Aufbaumodul 5 wird eine schriftliche Fachprüfung (vierstündige Klausur) abgelegt.**

### **Schriftliche Hausarbeit (§ 17 LPO)**

**Zulassungsvoraussetzungen:** Voraussetzung für die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit ist die erfolgreiche Absolvierung aller Modulanforderungen und Fachprüfungen des Faches.

### **Erweiterungsprüfung (nach § 29 LPO)**

Beim Studium von Philosophie/Praktische Philosophie als Erweiterungsfach (für eine Erweiterungsprüfung nach bestandener Erster Staatsprüfung in zwei Fächern und Erziehungswissenschaft) wird ein Studiumumfang von mindestens der Hälfte des ordnungsgemäßen Fachstudiums (32 SWS) verlangt (vgl. § 29 Abs. 3 Nr. 1 LPO). Es gelten dieselben Voraussetzungen wie für Philosophie/Praktische Philosophie als 1. oder 2. Fach. Im Grundstudium werden vier Leistungsnachweise (jeweils aus den Basismodulen 1-4) verlangt. Im Hauptstudium und für die Zulassung zur Erweiterungsprüfung werden ein fachwissenschaftlicher Leistungsnachweis (in einem Haupt- oder Oberseminar) sowie ein fachdidaktischer Leistungsnachweis verlangt (vgl. § 29 Abs. 3 Nr. 2 LPO); die Anforderungen in der Erweiterungsprüfung sind mit denen einer Ersten Staatsprüfung identisch (je eine schriftliche und eine mündliche Prüfung in der Fachwissenschaft, eine schriftliche Prüfung in Fachdidaktik). Die schulpraktischen Studien entfallen. Angesichts der gleichen Prüfungsanforderungen wie bei Philosophie/Praktische Philosophie als 1. oder 2. Fach wird für eine sachgemäße Vorbereitung empfohlen, über das Minimum von 32 SWS hinauszugehen.